



CURAtime-Nutzen aus Optik BESA Care AG

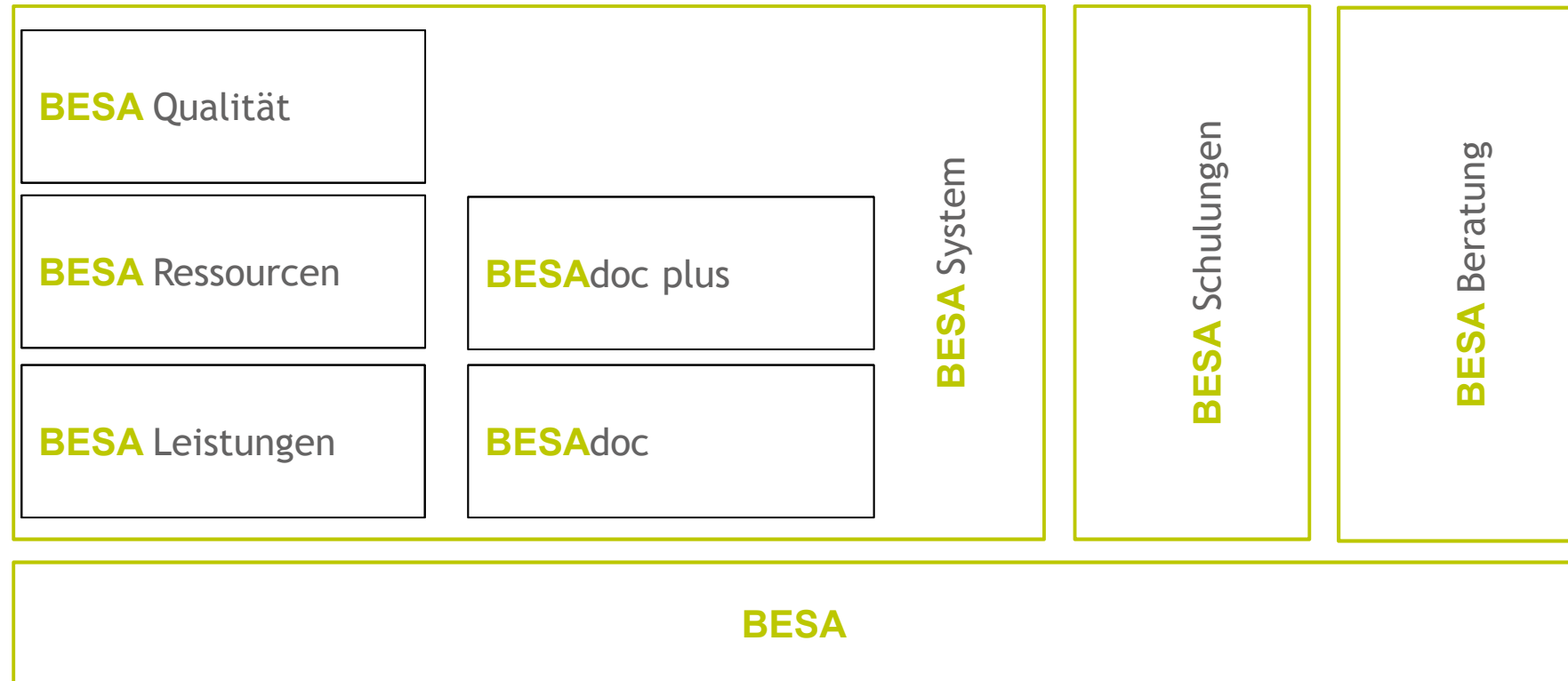


Beat Stübi, Geschäftsleiter BESA care AG
Elisabeth Schori, Projektleiterin BESA Relaunch

Inhalt

- Aktuelle BESA Projekte – und der Nutzen von CURAtime :
 - Leistungskatalog LK2010 – Vergleich CURAtime B. Stübi
 - Palliative Care PCE (Zusatzfinanzierung LK2010) E. Schori
 - Koordinationsleistungen (Zusatzitem LK2010) B. Stübi
 - Einführung von Betreuungsleistungen (Feldversuch Österreich, Vorarlberg) E. Schori
 - Entwicklung Leistungskatalog LK 2020 B. Stübi
- Abschluss und Fragen

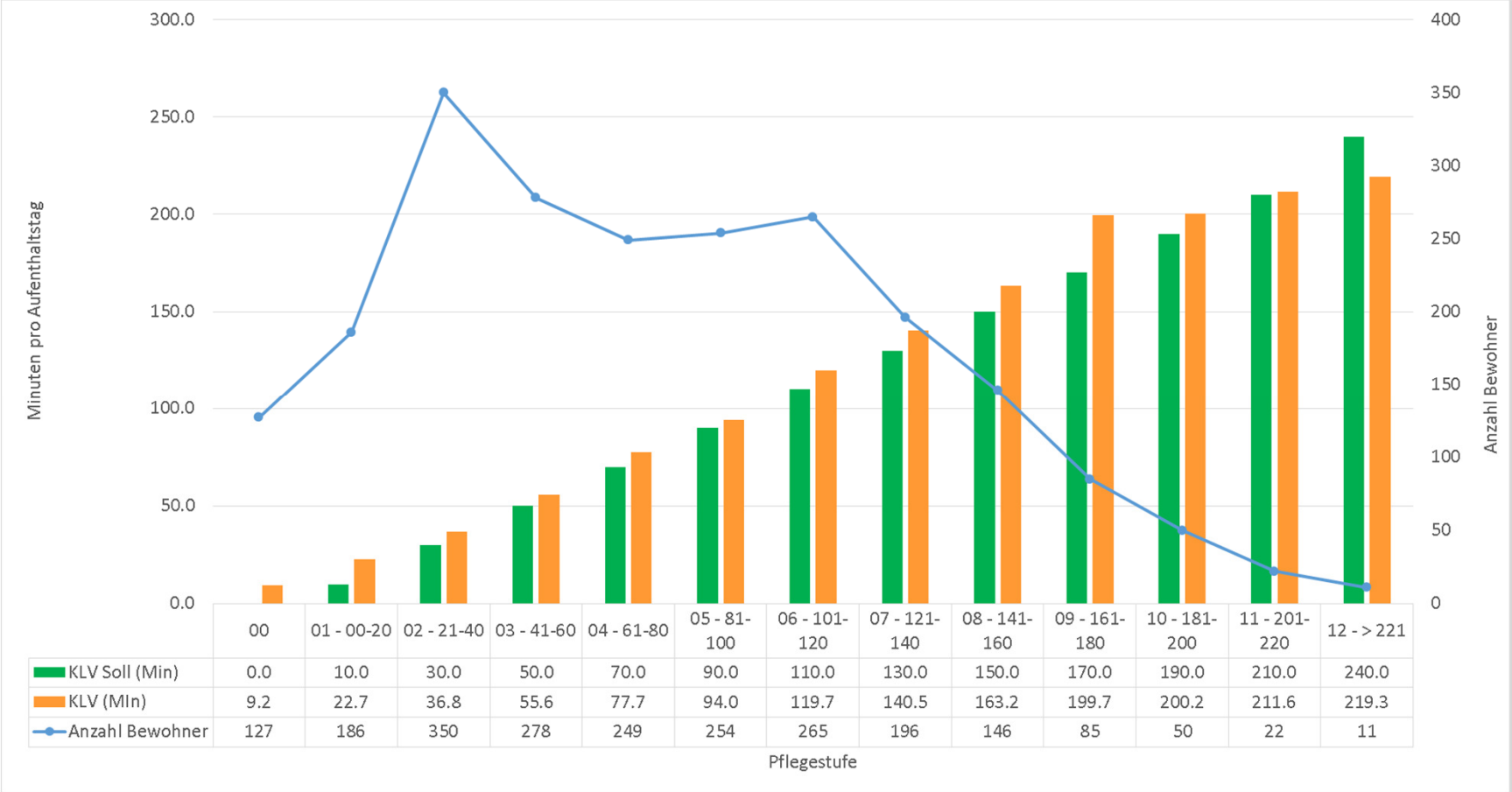
Übersicht über das BESA System



Entwicklung BESA Leistungskatalog LK 2010

- BESA Leistungskatalog ist seit 1996 im Einsatz
- BESA Leistungskatalog LK 2010 als Softwarelösung:
 - Expertengruppe Santésuisse und CURAVIVA
 - Kundenumfragen und Begleitgruppen aus Anwenderinnen
 - Zeitstudie im Feld
 - 2010: Abnahme des LK durch [santésuisse](#) und [CURAVIVA](#)

Abweichungen BESA LK2010 und CURATIME



Nationales Pilotprojekt Palliativ Care

Ziele sind:

- Zusatzfinanzierung für Pflegeleistungen in Palliativ Care End of Life Situationen (PCE)
- Erfassen von PCE Situationen mit den bestehenden Bedarfserfassungsinstrumenten
 - Integration in BESA System Version 5
- Überprüfen der definierten EOL Situationen mit PCE Fokusassessment

Gesucht: Heime welche 2016 – Juni 2017 CURAtime -Messungen durchführen

Nationales Pilotprojekt Palliativ Care

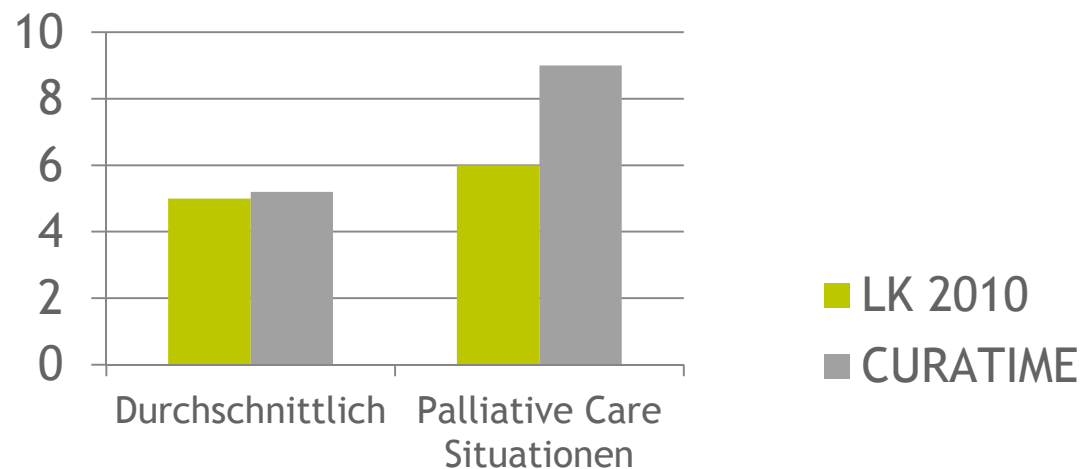
Vorgehen:

- 2016/2017 geplante CURAtime Messungen ergänzt mit 6 PCE spezifischen Tätigkeitscode inkl. Filterfrage zu prognostischer Lebenserwartung < 6 Monate
- Heiminterne Schulung durch BESA Care (2 Std) vor Projektstart CURAtime
- 14 Tage vor CURAtime Erhebung Ausfüllen des PCE Fokusassessment (nur EOL-Situationen)
- Es muss eine aktuelle BESA LK2010 Erfassung vorliegen
- 3 Monate nach Abschluss CURAtime: Angaben ob Bewohner verstorben ist

Nationales Pilotprojekt Palliativ Care

Die zentralen Fragestellungen

- Lassen sich Palliative Care (EOL) – Situationen klar abgrenzen?
- Entsprechen die BESA Einstufungen den effektiven (CURAtime) KLV-Leistungen in PCE – Situationen?



Anpassung LK 2010: Koordinationsleistungen

- 2012 Definition BAG: «Koordination der Massnahmen sowie Vorkehrungen im Hinblick auf Komplikationen in komplexen und instabilen Pflegesituationen durch spezialisierte Pflegefachpersonen» sind KLV-Leistungen
- 2014 Untersuchung Steuergruppe Harmonisierung: Koordinations- und Kommunikationsleistungen in den Instrumenten RAI, Plaisir und BESA
- Koordinationsleistungen sind in den Querschnittsleistungen des LK 2010 nur partiell enthalten, der Leistungskatalog muss erweitert werden
- 2016-2017: Analyse der CURAtime -Daten PCE

CURAtime Aussage zu Koordinationsleistungen Punkt 14

«Abklärung des Pflegebedarfs und des Umfeldes des Bewohners oder der Bewohnerin und Planung der notwendigen Massnahmen zusammen mit dem Arzt oder der Ärztin und dem Bewohner und der Bewohnerin»

- 14a Abklärung
 - *Bedarfsabklärung, Pflegeplanung/-dokumentation, Rapporte und fachliche Besprechungen*
- 14b Beratung
 - *Beratung von Angehörigen und weiterer nichtberuflich an der Krankenpflege Mitwirkenden*
 - *Beratung der Bewohnerinnen und Bewohner*
- 14c Organisation und Koordination
 - *Koordination der Massnahmenin komplexen und instabilen Pflegesituationen durch spezialisierte Pflegefachpersonen*
 - *Arztvisiten*

Leistungserfassung Vorarlberg (mit Betreuungsleistungen)

- Alle 51 Heime im Vorarlberg arbeiten seit 2009 mit BESA Ressourcen und dem Modul BESA Qualität
- 2017 Einführung des BESA Leistungskataloges inkl. Betreuungsleistungen
- Als Basis der Betreuungsleistungen gelten:
 - erhobene Leistungsdaten aus Vorstudie 2014 in Vorarlberg
 - Quantifizierte und qualifizierte Betreuungsleistungen aus 16 Testheimen
- Empirische Überprüfung im Rahmen eines Feldtests
- Für die Festlegung der Minutenwerte der Betreuungsleistungen Vergleich mit CURAtime Daten

Struktur des BESA Leistungskataloges 2010 in der Schweiz

10 Massnahmenpakete in **5 Pflege Themen** gebündelt

1. Psychogeriatrische Pflege

MP 1.2.1 Gedächtnis und Orientierung

MP 1.2.2 Affektregulierung und Impulskontrolle

MP 1.2.3 Sozialverhalten und Integration

2. Mobilität, Motorik und Sensorik

MP 2.2.1 Mobilität, Motorik und Sensorik

3. Körperpflege

MP 3.2.1 Kompensation der Selbstpflegefähigkeit des Körpers

MP 3.2.2 Kontinenz und Kompensation der Inkontinenz

4. Essen und Trinken

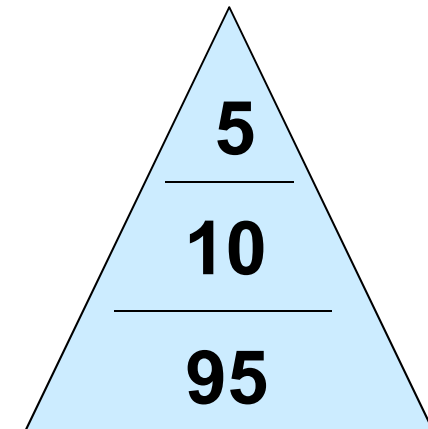
MP 4.2.1 Essen und Trinken

5. Medizinische Pflege

MP 5.2.1 Medikation und Schmerzmanagement

MP 5.2.2 Wund- und Hautversorgung

MP 5.2.3 Atmung und Sauerstoff



Querschnittsleistungen (fixe Zeitzuschläge und Zeitzuschläge in Abhängigkeit zu Pflegeleistungen)

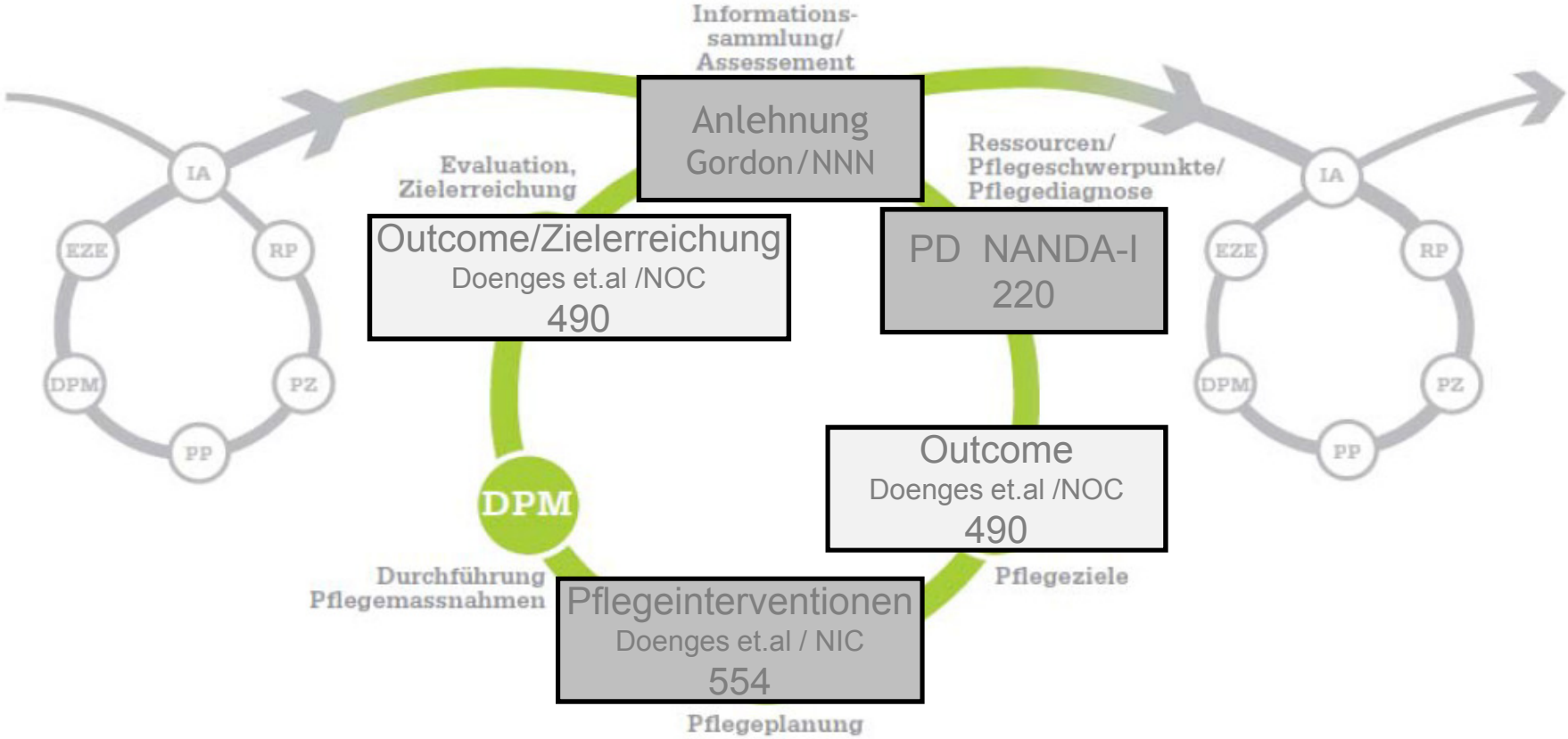
Betreuungsleistungen Vorarlberg

- Sozialkontakte
- Unterstützen und Begleiten bei den täglichen Aktivitäten
- Handreichungen für und mit Bewohnenden ausführen
- Angehörigenarbeit
- Weitere allgemeine Betreuungsleistungen

Planung Leistungskatalog LK 2020

- Laufende Erfassung der Kundenrückmeldungen
(Medikamentenabgabe, Duschen und Baden, Demenz ...)
- 2017 erste Analyse CURAtime -Daten im Rahmen der PCE-Studie
- Ab 2017 Expertengruppe
(Prüfen neuer Pflegeleistungen: Peritonealdialyse, Pleuradrainagen palliativ usw)
- 2018 CURAtime -Studie als Zeitwertbasis
(mit Grundlagendaten Qualitätsplattform)
- Anpassung der Struktur an die Interventionskataloge in den elektronischen Pflegedokumentationen
- Anpassung der Struktur an die internationale Klassifikation NANDA-NIC-NOC

Advanced Nursing Process (Fiechter & Meier 1987)



Struktur NIC Klassifikation (NIC Taxonomie)

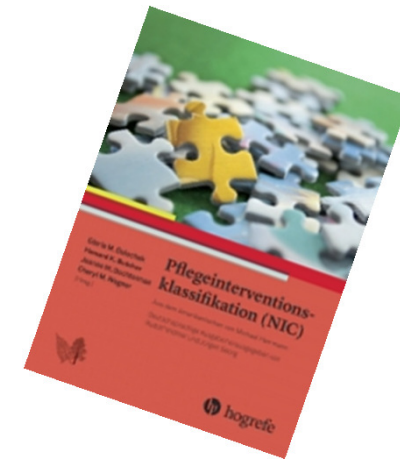
Level 1 7 Bereiche
z.B Verhalten, Sicherheit usw

Level 2 30 Klassen

1 E Förderung des körperlichen Wohlbefindens
Intervention zur Förderung des Wohlbefindens (Comfort) unter
Anwendung physikalisch-körperbezogener Techniken und
Anwendungen)

Level 3 554 Interventionen

1 E z.B. Massage, Aromatherapie, Wärme-/Kälteanwendungen usw



Beschreibung der Interventionen

Am Beispiel Freizeittherapie (5360 NIC S. 419)

Bereich 3 Verhalten

(Pflege, die psychosoziale Funktionen unterstützt und Veränderungen der Lebensweise erleichtern)

Klasse R Unterstützung des Copingverhaltens

(Interventionen zur Unterstützung anderer Personen, eigene Stärken zu entwickeln, sich an Funktionsveränderungen anzupassen oder ein höheres Funktionsniveau zu erreichen)

Pflegezeit 16-30 Minuten

Ausbildungsniveau Pflegeassistenten

Definition Gezieltes Nutzen von Freizeit, um Entspannung zu fördern und soziale Fähigkeiten zu verbessern

Ihre Fragen



b.stuebi@besacare.ch
e.schori@besacare.ch